

## Sehr geehrte MPC Capital-Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2007 war für Ihre Gesellschaft ein Jahr mit beständig guten Ergebnissen und bemerkenswerten Pionierleistungen. Erneut vertrauten die Kunden der MPC Capital AG mehr als EUR 1 Milliarde Eigenkapital an. Damit hat die MPC Capital AG wieder einmal eine Spitzenposition für geschlossene Fonds in Deutschland besetzt und den eigenen Anspruch erfüllt, dem Markt stets einen Schritt voraus zu sein. Vor diesem Hintergrund stand das abgelaufene Geschäftsjahr ganz im Zeichen der Gewinnung neuer Zielgruppen und der Erschließung attraktiver Märkte.

Mit der Ausweitung des Produktportfolios auf institutionelle Anleger hat sich MPC Capital eine neue Assetklasse, eine neue Zielgruppe und eine neue Investmentkonzeption erschlossen. Darüber hinaus wurde mit dem ersten MPC Sachwert Rendite-Fonds Indien ein neuer Immobilienmarkt für geschlossene Kapitalanlagen entwickelt. Auch der Vorstoß in das Geschäftsfeld Erneuerbare Energien und die Finanzierung einer Ölplattform für Erkundungsbohrungen sind Zeichen einer vorausschauenden Erweiterung der Assetklassen. Dabei hat der Aufsichtsrat alle im Jahr 2007 initiierten Fonds anhand ausführlicher Entscheidungsvorlagen geprüft und ihnen vorbehaltlos zugestimmt. Somit verfügt MPC Capital über eine mehr als solide Ausgangsbasis für die Fortsetzung der dynamischen Entwicklung der letzten Jahre.

**Personelle Veränderung im Vorstand** Der Erfolg von MPC Capital im Bereich des institutionellen Geschäfts zog eine geänderte Vertriebsstruktur nach sich. Mit Wirkung zum 1. Januar 2008 erfolgt der Vertrieb über die Bereiche geschlossene Fonds, offene Kapitalanlagen und institutionelles Geschäft. Diese sind zukünftig unter der Marke MPC Capital angesiedelt. Die operative Vertriebsverantwortung wurde den drei Vertriebsgesellschaften MPC Capital Investments (geschlossene Fonds), MPC Capital Concepts (offene Kapitalanlagen) und MPC Capital Privatbank (institutionelles Geschäft/Private Placements) übertragen. Als Folge dieser neuen Vertriebsstruktur verließ Vertriebsvorstand Boris Boldyreff auf eigenen Wunsch zum 31. Dezember 2007 die MPC Capital AG. Der Aufsichtsrat dankt Boris Boldyreff ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit. Die strategischen Aufgaben des Vertriebsvorstands übernimmt Ulrich Oldehaver, Vorstand Produktstrategie und -definition. Alle anderen Vorstandspositionen bleiben mit der bisherigen Besetzung erhalten. Der Aufsichtsrat dankt den Mitgliedern des Vorstands sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre hervorragenden Leistungen im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Im Berichtsjahr nahm der Aufsichtsrat die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Aufgaben wahr. Er hat den Vorstand kontinuierlich beraten und die Leitung des Unternehmens überwacht. Im Jahr 2007 fanden im Beisein des Vorstands vier ordentliche Aufsichtsratssitzungen statt. Gegenstand der regelmäßigen Beratungen waren Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Konzerns sowie die Entwicklung der Produktbereiche und Märkte. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat stets schriftlich und mündlich, zeitnah und umfassend über den Verlauf der Geschäfte sowie die strategische Weiterentwicklung der MPC Capital AG. Auch außerhalb der turnusgemäßen Sitzungen wurden alle für MPC Capital bedeutenden Geschäftsvorgänge mit dem Aufsichtsrat erörtert. So war dieser stets unmittelbar in alle grundlegenden Entscheidungen eingebunden.

**Corporate Governance** Der Deutsche Corporate Governance Kodex war in der Aufsichtsratssitzung am 12. Dezember 2007 Thema der Tagesordnung. Vorstand und Aufsichtsrat haben nach der Sitzung eine aktualisierte Entsprechenserklärung gemäß § 161 AktG abgegeben. Aus dieser geht hervor, dass die MPC Capital AG den Empfehlungen des Kodex nach der neuen Fassung vom 14. Juni 2007 bis auf wenige Ausnahmen folgt. Die Erklärung wurde allen Aktionären am selben Tag im Internet dauerhaft zugänglich gemacht.

Im Hinblick auf die Regelungen des Übernahmerichtlinie-Umsetzungsgesetzes verweist der Aufsichtsrat auf die Angaben im Konzern-Lagebericht ab Seite 86.

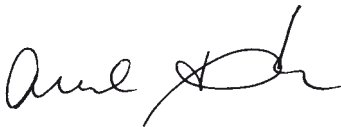
**Beratung der Jahresabschlüsse und Dividendenvorschlag** Die durch Beschluss der Hauptversammlung vom 19. April 2007 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer bestellte Hansetreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Hamburg, hat gemäß Auftragserteilung durch den Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Lagebericht der MPC Capital AG und des MPC Capital-Konzerns geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Der Konzernabschluss wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Der Bericht der Prüfung sowie die Aussprache waren in der Aufsichtsratssitzung vom 27. Februar 2008 Gegenstand intensiver Beratungen. Zu dieser Sitzung hat der Aufsichtsrat die Abschlussprüfer hinzugezogen, die ausführlich über die Ergebnisse der Prüfung berichteten und ergänzende Auskünfte erteilten.

Nach Prüfung des Jahresabschlusses, des Konzern-Jahresabschlusses, des Lageberichts und des Konzern-Lageberichts durch die Mitglieder des Aufsichtsrats hat das Gremium dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer zugestimmt. In der Sitzung vom 27. Februar 2008 wurden Jahresabschluss und Konzernabschluss zum 31. Dezember 2007 gebilligt. Der Jahresabschluss ist damit festgestellt. Der Aufsichtsrat schloss sich dem Vorschlag des Vorstands für die Gewinnverwendung an. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividendenzahlung von EUR 3,50 pro Aktie vor.

Hamburg, den 27. Februar 2008

Der Aufsichtsrat



Axel Schroeder

Vorsitzender

## Corporate Governance\*

Der Deutsche Corporate Governance Kodex hat das Ziel, das Vertrauen der Anleger, Kunden, Mitarbeiter und der breiten Öffentlichkeit in die Leitung und Überwachung börsennotierter Gesellschaften zu fördern. Die im Kodex genannten Grundsätze der Unternehmensführung sind im Selbstverständnis der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG fest verankert. Das Unternehmen sieht sich traditionell einer verantwortungsbewussten, fairen, verlässlichen und transparenten Unternehmenspolitik verpflichtet.

Der Kodex umfasst gesetzliche Vorschriften sowie national und international anerkannte Standards zur Führung börsennotierter Gesellschaften. Sie regeln das Zusammenwirken aller unternehmerischen Organe nach ausbalancierten und klaren Vorgaben. Außerdem enthält der Kodex Vorschriften zu Transparenz, Rechnungslegung und Abschlussprüfung.

Im Vordergrund der Corporate Governance Entsprechung stehen für MPC Capital eine effiziente Unternehmensleitung, das auf langfristige Wertschöpfung ausgerichtete Management, eine offene und transparente Unternehmenskommunikation, die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat sowie der angemessene Umgang mit Risiken. Mit der erfolgreichen Implementierung dieser Grundsätze sichert sich die MPC Capital AG das Vertrauen der Kapitalanleger und fördert deren Bereitschaft, in die Aktie des führenden Unternehmens für offene und geschlossene Fonds zu investieren.

Der Deutsche Corporate Governance Kodex wurde am 14. Juni 2007 von der Regierungskommission neu gefasst. Am 12. Dezember 2007 haben Aufsichtsrat und Vorstand der MPC Capital AG die sechste Entsprechenserklärung zu den Empfehlungen und Anregungen des jeweils gültigen Kodex abgegeben. Die Erklärung wurde auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht und ist nachfolgend aufgeführt.

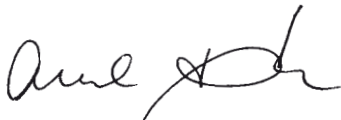
\* Dies ist gleichzeitig der Bericht im Sinne der Ziffer 3.10 des Deutschen Corporate Governance Kodex.

## **Erklärung des Vorstands und Aufsichtsrats der MPC Capital AG zum Corporate Governance Kodex gemäß § 161 Aktiengesetz**

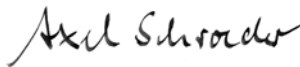
Vorstand und Aufsichtsrat der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG erklären, dass die Gesellschaft den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ (nachfolgend: „Der Kodex“) gemäß der letzten Entsprechungserklärung vom 13. Dezember 2006 entsprach. Zukünftig wird den Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 14. Juni 2007 mit folgenden aufgeführten Ausnahmen entsprochen:

- Die MPC Münchmeyer Petersen Capital AG veröffentlicht im Anhang zum Konzernabschluss die für den Vorstand und Aufsichtsrat im jeweiligen Geschäftsjahr bewilligte Gesamtvergütung. Die Hauptversammlung hat dies am 4. Mai 2006 mit Dreiviertelmehrheit beschlossen. Insofern sind Ziffer 4.2.4 sowie Ziffer 5.4.7 Abs. 3 des Kodex nicht anzuwenden.
- Die Satzung der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG sieht eine feste Vergütung für Aufsichtsratsmitglieder vor. Eine erfolgsorientierte Vergütung gemäß Kodex Ziffer 5.4.7 Abs. 2 erfolgt derzeit nicht.
- Da sich der Aufsichtsrat der Gesellschaft aus drei Personen zusammensetzt, sind der Aufsichtsrat und die Gesellschaft der Ansicht, dass es nicht angemessen wäre und die Effizienz der Aufsichtsratsarbeit nicht steigern würde, Ausschüsse im Sinne der Ziffer 5.3 einzurichten.
- Der Kodex empfiehlt in Ziffer 5.1.2 Abs. 2 sowie in Ziffer 5.4.1 die Festlegung einer Altersgrenze für Vorstands- bzw. Aufsichtsratsmitglieder. Es besteht bei der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG keine Altersgrenze für Organmitglieder.

Hamburg, den 12. Dezember 2007



Axel Schroeder  
Vorsitzender Aufsichtsrat



Dr. Axel Schroeder  
Vorsitzender Vorstand

## Vergütungsbericht

Das Vergütungssystem der Vorstände (Ziffer 4.2.4) beinhaltet erfolgsunabhängige und erfolgsbezogene Komponenten. Die erfolgsunabhängigen Komponenten bestehen aus Fixum und Sachbezügen. Die erfolgsbezogenen Komponenten sind als Tantieme unmittelbar an den geschäftlichen Erfolg gebunden. Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter im Sinne des Deutschen Corporate Governance Kodex sowie Pensionszusagen bestehen nicht. Das VorstOG sieht für das Berichtsjahr die individualisierte Veröffentlichung der Bezüge der Vorstandsmitglieder vor. Diese sollen nach erfolgsunabhängigen und erfolgsbezogenen Komponenten sowie Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung aufgeschlüsselt werden. Die verlangten Angaben können unterbleiben, wenn die Hauptversammlung dies mit einer Dreiviertelmehrheit des bei der Beschlussfassung vertretenen Grundkapitals beschlossen hat. Die ordentliche Hauptversammlung der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG hat am 4. Mai 2006 das Unterbleiben dieser Angaben für die Dauer von fünf Jahren mit 82,9447% der stimmberechtigten Präsenz beschlossen. Die bewilligte Gesamtvergütung für den Vorstand ist im Anhang des Geschäftsberichts auf Seite 144 veröffentlicht.

Das Vergütungssystem der Aufsichtsräte (Ziffer 5.4.7) besteht ausschließlich aus einer erfolgsunabhängigen Vergütung. Erfolgsbezogene Komponenten und Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter bestehen nicht. Die Gesamtvergütung für den Aufsichtsrat ist im Anhang des Geschäftsberichts auf Seite 144 veröffentlicht.

Angaben zu den Aktien der Gesellschaft, die Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder besitzen, sind im Anhang des Geschäftsberichts auf Seite 141 veröffentlicht.

## Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte (Director's Dealings)

§ 15a Wertpapierhandelsgesetz verpflichtet die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der MPC Capital AG, den Erwerb oder die Veräußerung von Aktien der MPC Capital AG zu melden. Mit Inkrafttreten des Anlegerschutzverbesserungsgesetzes am 30. Oktober 2004 wurde der unter diese Regelung fallende Personenkreis um sonstige Personen erweitert, die regelmäßig Zugang zu Insiderinformationen haben und zu wesentlichen unternehmerischen Entscheidungen ermächtigt sind. Meldepflichtig sind ferner Wertpapiergeschäfte von natürlichen und juristischen Personen, die mit einer der oben genannten Personen in enger Beziehung stehen.

Gemäß Ziffer 6.6 des Deutschen Corporate Governance Kodex in der Fassung vom 14. Juni 2007 sind folgende Transaktionen im Corporate Governance Bericht anzugeben:

### **Meldepflichtiges Wertpapiergeschäft der MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH im Geschäftsjahr 2007:**

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte sind gemäß § 15a Abs. 1 Satz 1, Abs. 2 und 3 Satz 2 und 3 WpHG der außerbörsliche Erwerb von 440.814 Aktien der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG zu einem Kurs von EUR 64,00 durch die MPC Münchmeyer Petersen & Co. GmbH, vertreten durch deren Gesellschafter Axel Schroeder sen. (Vorsitzender des Aufsichtsrats der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG) und Dr. Axel Schroeder (Vorstandsvorsitzender der MPC Münchmeyer Petersen Capital AG), vom 25. Mai 2007.

### **Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte des Vorstands im Geschäftsjahr 2007:**

Name	Transaktion	ISIN	Transaktionsdatum	Börsenplatz	Anzahl (Stück)	Preis pro Stück (EUR)	Gesamtvolumen (EUR)
Dr. Axel Schroeder	Kauf	DE0005187603	02.08.2007	XETRA	60	69,00	4.140,00
Dr. Axel Schroeder	Kauf	DE0005187603	02.08.2007	XETRA	80	68,99	5.519,20
Dr. Axel Schroeder	Kauf	DE0005187603	02.08.2007	XETRA	360	69,00	24.840,00
Dr. Axel Schroeder	Kauf	DE0005187603	02.08.2007	XETRA	117	69,00	8.073,00
Dr. Axel Schroeder	Kauf	DE0005187603	02.08.2007	XETRA	383	69,00	26.427,00
Dr. Axel Schroeder	Kauf	DE0005187603	02.08.2007	XETRA	500	69,00	34.500,00
Dr. Axel Schroeder	Kauf	DE0005187603	02.08.2007	XETRA	500	69,00	34.500,00
Dr. Axel Schroeder	Kauf	DE0005187603	02.08.2007	XETRA	500	69,00	34.500,00
Dr. Axel Schroeder	Kauf	DE0005187603	02.08.2007	XETRA	500	69,00	34.500,00

### **Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2007:**

Meldepflichtige Wertpapiergeschäfte des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2007 gab es nicht.

Alle meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte sind im Internet dauerhaft unter [www.mpc-capital.de](http://www.mpc-capital.de) im Bereich Investor Relations veröffentlicht.